

# Inhalt

Dank	9
<b>1. Einleitung</b>	11
1.1 Die Krise der Erwerbsarbeit	11
1.2 Fragestellung, Forschungsansatz und methodischer Zugang	15
1.3 Aufbau der Untersuchung	16
<b>TEIL I</b>	
<b>2. Erweiterte Arbeit – Verständnis und gesellschaftliche Relevanz</b>	19
2.1 Debatte um „Ende und Zukunft der Erwerbsarbeit“	19
2.1.1 „Der Gesellschaft geht die Arbeit aus“	20
2.1.2 „Es gibt eine Vielzahl von Arbeiten, die nicht als Arbeit gelten“	24
2.2 Das „Ganze der Arbeit“	28
2.2.1 Zukunftsmodelle von Arbeit	28
2.2.2 Kritik an einem „erweiterten Arbeitsbegriff“	36
2.2.3 Begriffsklärung und inhaltliche Ausgestaltung von erweiterter Arbeit	39
2.3 Was bleibt? Ende und Zukunft einer Debatte	42
2.3.1 Gesellschaftliche Problemlagen in der Erwerbsarbeit	43
2.3.2 Eine „neue“ Krise der Arbeit?	46
2.3.3 Aktuelle Ansatzpunkte eines erweiterten Arbeitsbegriffs	47
<b>3. Theorie der Anerkennung</b>	51
3.1 Anerkennung und Missachtung als Grundlage einer Kritischen Gesellschaftstheorie	52
3.1.1 Einbettung der Anerkennungstheorie von Honneth	53
3.1.2 Anerkennungstheorie in der Kritik	58
3.2 Verständnis und Systematisierung von Anerkennung – Honneths Sphärenmodell der Anerkennung	62
3.2.1 Theoretische Voraussetzungen des Modells	62

6		<i>Inhalt</i>
3.2.2	Drei Modi der Anerkennung	71
3.2.3	Wechselseitige Verbundenheit der drei Modi der Anerkennung	85
3.3	Theoretische Erweiterung von Anerkennung als Analysekategorie für erweiterte Arbeitsverhältnisse	88
3.3.1	Die Anerkennung von Arbeit in der Konzeption Honneths	88
3.3.2	Erweiterung von Honneths Sphärenmodell der Anerkennung	92
3.4	Anerkennung als Analysekategorie für erweiterte Arbeit	98
3.4.1	Zusammenfassung der theoretischen Vorannahmen	99
3.4.2	Operationalisierung	101
3.4.3	Forschungsthese	103

## TEIL II

4.	<b>Anlage der Untersuchung</b>	105
4.1	Methodisches Design: Fallstudienansatz	105
4.2	Fallauswahl	108
4.3	Datenerhebung	110
4.4	Datenauswertung	113
4.5	Demografische und sozioökonomische Kennzeichen des Samples	115
5.	<b>Empirische Ergebnisse: Fallanalysen und Fallvergleich</b>	117
5.1	„Das ist ein Stück schönes Leben“ – Fallanalyse Zentrum für Kreativität	117
5.1.1	Tätigkeiten und Arbeitsbereiche im <i>Zentrum für Kreativität</i>	119
5.1.2	Rahmenbedingungen der Organisation <i>Zentrum für Kreativität</i>	120
5.1.3	Subjektive Arbeitserfahrungen im <i>Zentrum für Kreativität</i>	127
5.1.4	Anerkennungsverhältnisse im <i>Zentrum für Kreativität</i>	135
5.2	„Ich hab’ das Gefühl, was Eigenes zu verpassen“ – Fallanalyse <i>Zukunft e.V.</i>	140
5.2.1	Tätigkeiten und Arbeitsbereiche bei <i>Zukunft e.V.</i>	141
5.2.2	Rahmenbedingungen der Organisation <i>Zukunft e.V.</i>	144
5.2.3	Subjektive Arbeitserfahrungen bei <i>Zukunft e.V.</i>	160
5.2.4	Anerkennungsverhältnisse bei <i>Zukunft e.V.</i>	179
5.3	„Es gibt viele persönliche Krisen, die müssen wir auffangen“ – Fallanalyse <i>Natur AG</i>	184
5.3.1	Tätigkeiten und Arbeitsbereiche in der <i>Natur AG</i>	186
5.3.2	Rahmenbedingungen der Organisation <i>Natur AG</i>	186

<i>Inhalt</i>		7
5.3.3	Subjektive Arbeitserfahrungen in der <i>Natur AG</i>	198
5.3.4	Anerkennungsverhältnisse in der <i>Natur AG</i>	213
5.4	Fallvergleich	218
5.4.1	Recht	218
5.4.2	Solidarität	220
5.4.3	Liebe	223
5.4.4	Zwischenfazit	224

### TEIL III

<b>6.</b>	<b>Anerkennungsverhältnisse in erweiterter Arbeit</b>	227
6.1	Anerkennung von Leistung	227
6.2	Anerkennung der „ganzen Person“	229
6.3	Formen der Selbstverwirklichung	231
6.4	Methodologisches Fazit	232
6.4.1	Empirische Verbundenheit der drei Sphären der Anerkennung	232
6.4.2	Ausdifferenzierung des Anerkennungsmodus Solidarität	233
6.4.3	Intrinsische Motive der Selbstbestätigung	234
<b>7.</b>	<b>Resümee: Potenziale und Grenzen erweiterter Arbeit</b>	237
7.1	Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	237
7.2	Gesellschaftliche und individuelle Implikationen von Anerkennungsverhältnissen in erweiterter Arbeit	241
7.3	Ausblick: Für die Notwendigkeit der Integration von Lebensbezügen in wissenschaftliche Debatten um Arbeit	243
	Literatur	246
	Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	264